

DIN EN 572-6

ICS 81.040.20

Ersatz für
DIN EN 572-6:2004-09

**Glas im Bauwesen –
Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas –
Teil 6: Drahtornamentglas;
Deutsche Fassung EN 572-6:2012**

Glass in building –
Basic soda lime silicate glass products –
Part 6: Wired patterned glass;
German version EN 572-6:2012

Verre dans la construction –
Produits de base: verre de silicate sodo-calcique –
Partie 6: Verre imprimé armé;
Version allemande EN 572-6:2012

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 572-6:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ (Sekretariat: NBN, Belgien) unter Mitwirkung deutscher Experten erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA „Glas im Bauwesen“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 572-6:2004-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) vollständige redaktionelle Überarbeitung;
- b) neues Messverfahren zur Bestimmung der Rechtwinkligkeit in 4.2 aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 1249-4: 1981-08

DIN EN 572-6: 1995-01, 2004-09

Deutsche Fassung

Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk- Natronsilicatglas - Teil 6: Drahtornamentglas

Glass in building - Basic soda lime silicate glass products -
Part 6: Wired patterned glass

Verre dans la construction - Produits de base: verre de
silicate sodo-calcique - Partie 6: Verre imprimé armé

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. Mai 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen an die Maße	5
4.1 Dicke	5
4.1.1 Allgemeines	5
4.1.2 Grenzabmaße	5
4.2 Länge, Breite und Rechtwinkligkeit	6
4.3 Drahtnetz	6
5 Anforderungen an die Qualität	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Beobachtungs- und Messverfahren	7
5.2.1 Punktförmige und lineare/langgestreckte Fehler	7
5.2.2 Fehler im Dessin	7
5.2.3 Fehler im Drahtnetz	7
5.3 Zulässige Fehler	8
5.3.1 Punktförmige Fehler	8
5.3.2 Lineare/langgestreckte Fehler	8
5.3.3 Fehler im Dessin	8
5.3.4 Fehler im Drahtnetz	9
6 Bezeichnung	9
Literaturhinweise	10